

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	11.09.2018

Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes

hier: Stellungnahme zum ergänzenden Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 11.06.2018 (TOP 7.2)

Die Bezirksvertretung Porz hat in der Sitzung am 11.06.2018 dem Rat nachfolgende Ergänzungen zum Beschluss „Dauerhafte Busnetzerweiterungen“ (Vorlagen-Nr. 1075/2018) empfohlen. Die Verwaltung nimmt zu den genannten Punkten nachfolgend Stellung:

1. Busanbindung von Poll über den Deutzer Bahnhof bis Mülheim

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Busanbindung von Poll über den Deutzer Bahnhof bis Mülheim ist bereits Bestandteil der geplanten dauerhaften Busnetzerweiterungen (siehe modifizierte Linie 150 in der Vorlage Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes, Vorlagen-Nr. 1075/2018).

2. Verlängerung der Linie 159 ab Alfred-Schütte-Allee bis zur Stadtbahnhaltestelle Poller Kirchweg

Stellungnahme der Verwaltung:

Diese Busverbindung soll zukünftig über den modifizierten Linienweg der Buslinie 150 hergestellt werden (siehe 1.)

3. Anbindung der Siedlung „In der Kreuzau“ an den ÖPNV, ggf. mit einer Minibuslinie

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anbindung der Siedlung „In der Kreuzau“ erfolgt bereits heute bedarfsorientiert durch die Taxi-Bus-Linie 194.

4. Bessere und regelmäßige Anbindung einer Buslinie an Gut Leidenhausen, den Fernlinienbusbahnhof und den Flughafen Köln/Bonn

Stellungnahme der Verwaltung:

Voraussetzung für die Umsetzung dieses Beschlusses ist die Einrichtung einer Haltestelle und einer Querungshilfe auf dem Grengeler Mauspfad. Der Grengeler Mauspfad ist im Bereich der Zufahrt zum Gut Leidenhausen als Landesstraße (L 489) klassifiziert und liegt im Außerortsbereich. Daher ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW als Straßenbaulastträger für dieses Vorhaben zuständig. Das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung hat eine Vorplanung erstellt, die mit Schreiben vom 21.03.2017 mit der Bitte um Konkretisierung und Umsetzung der Maßnahme an den Landesbetrieb Straßenbau NRW übergeben wurde. Sowohl die Finanzierung als auch der Ausbau der Maßnahme sind durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW sicherzustellen (siehe Vorlagen-Nr. 0966/2017). Zu einem möglichen Umsetzungszeitpunkt liegt der Verwaltung noch keine Aussage des Landesbetriebs vor.

Es ist geplant, die Linie 423, die heute an der Haltestelle Königsforst endet, 2019 bis zum Flughafen zu verlängern. Bei erfolgtem Ausbau der Haltestelle kann das Gut Leidenhausen in die Bedienung aufgenommen werden.

5. Eine neue Schnellbuslinie ab Porz-Mitte über Steinstraße und Frankfurter Straße bis Mülheim und weiter zum Chempark

Stellungnahme der Verwaltung:

Dieser Vorschlag wurde bereits in die Liste der ergänzenden Beschlüsse zum 3. Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Köln aufgenommen (siehe Anlage 2 zur Vorlagen-Nr. 0958/2017). Der Vorschlag wird im Rahmen der Prüfung eines Expressbusnetzes bearbeitet.

6. Die Verlängerung der SB55 der RSVG von Lülsdorf über Langel und Zündorf bis zur S-Bahnhaltestelle Wahn

Stellungnahme der Verwaltung:

Dieser Vorschlag wurde bereits in die Liste der ergänzenden Beschlüsse zum 3. Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Köln aufgenommen (siehe Anlage 2 zur Vorlagen-Nr. 0958/2017). Die Anregung wurde jedoch aufgrund der ablehnenden Stellungnahmen der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG), des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn nicht im NVP berücksichtigt und wird somit auch nicht weiterverfolgt.

7. Geänderte Linienführung der Linie 160 über die Heidestraße bis zur Endhaltestelle am Linder Mauspfad

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Prüfung von neuen Linien oder Linienveränderungen muss wegen der großräumigeren Auswirkungen im Netzzusammenhang betrachtet werden. Die Anregung wird im Rahmen der Überplanung des Busnetzes überprüft.

8. Aufhebung der Abendbuslinien und Wiedereinführung der normalen Taktung und Fahrwege im Abendverkehr

Stellungnahme der Verwaltung:

Dieser Vorschlag wurde bereits in die Liste der ergänzenden Beschlüsse zum 3. Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Köln aufgenommen (siehe Anlage 2 zur Vorlagen-Nr. 0958/2017). Die Anregung wird im Rahmen der Überplanung des Busnetzes bzw. des Abend- und Nachtverkehrsangebots überprüft.

9. Einrichtung einer zusätzlichen Buslinie, ggf. zunächst nur im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr, über Steinstraße/Stresemannstraße/Humboldtstraße/ Ottostraße mit Anbindung an die Stadtbahnlinie 7 und die S-Bahn-Linie 12

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Prüfung von neuen Linien oder Linienveränderungen muss wegen der großräumigeren Auswirkungen im Netzzusammenhang betrachtet werden. Die Anregung wird im Rahmen der Überplanung des Busnetzes überprüft.